



305. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 305, Punkt 2 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 376
ZEITPLAN UND ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN DES
ACHTEN TREFFENS DES MINISTERRATS DER OSZE**

(Wien, 27. und 28. November 2000)

I. ZEITPLAN

Montag, 27. November 2000

- | | |
|-----------|---|
| 9.15 Uhr | Offizielle Eröffnung |
| | Ansprache eines Vertreters des Gastlandes |
| | Ansprache der Amtierenden Vorsitzenden der OSZE |
| | Erste Plenarsitzung |
| 12.45 Uhr | Gruppenfoto |
| 13.15 Uhr | Arbeitsessen für die Außenminister/Delegationsleiter |
| 15.00 Uhr | Zweite Plenarsitzung |
| 20.00 Uhr | Abendessen für die Außenminister/Delegationsleiter
Empfang für die anderen Delegationsmitglieder |

Dienstag, 28. November 2000

- | | |
|-----------|---|
| 9.15 Uhr | Dritte Plenarsitzung |
| | Zusammenfassung durch die Vorsitzende |
| | Offizieller Abschluss des Achten Treffens des Ministerrats der OSZE |
| 12.30 Uhr | Pressekonferenz der Minister der OSZE-Troika |

II. ORGANISATORISCHE MODALITÄTEN

1. Das Achte Treffen des Ministerrats der OSZE wird im Einklang mit den entsprechenden Beschlüssen der Gipfeltreffen von Helsinki 1992, Budapest 1994, Lissabon 1996 und Istanbul 1999 abgehalten. Die Eröffnungs- und die Schlusssitzung stehen nichtstaatlichen Organisationen, den Medien und der Öffentlichkeit offen. Alle anderen Sitzungen mit Ausnahme derjenigen, die sich mit Tagesordnungspunkten befassen, die der Erörterung und möglichen Beschlussfassung unterliegen, werden in allen sechs OSZE-Sprachen über das interne TV-Netz direkt in das Medienzentrum und das NGO-Zentrum übertragen.

Jeder Delegation eines Teilnehmerstaats stehen insgesamt acht Sitzplätze zur Verfügung - davon einer am Tisch, vier dahinter und drei im Auditorium. Die Europäische Union (EU) erhält einen zusätzlichen Sitzplatz neben dem Teilnehmerstaat, der die EU-Präsidentschaft innehat.

Für die eingeladenen Organisationen, Institutionen und Länder werden Sitzplätze reserviert.

2. Bei dem Treffen führt die Amtierende Vorsitzende den Vorsitz. Keine Erklärung sollte länger als fünf Minuten dauern, damit die gesamte Tagesordnung abgehandelt werden kann. Die Reihenfolge der Erklärungen von Vertretern jener Teilnehmerstaaten, die der Amtierenden Vorsitzenden zuvor bekannt gegeben haben, dass sie eine Erklärung abgeben möchten, wird durch das Los ermittelt.

3. Der Präsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE wird eingeladen, dem Treffen beizuwohnen und einen Beitrag zu leisten.

4. Japan und die Republik Korea (Kooperationspartner) werden eingeladen, dem Treffen beizuwohnen und Beiträge zu leisten.

5. Ägypten, Algerien, Israel, Jordanien, Marokko und Tunesien (Kooperationspartner im Mittelmeerraum) werden eingeladen, dem Treffen beizuwohnen und Beiträge zu leisten.

6. Die folgenden internationalen Organisationen und Institutionen werden eingeladen, dem Treffen beizuwohnen und Beiträge zu leisten:

Vereinte Nationen, Europarat, Westeuropäische Union, Nordatlantikvertrags-Organisation, Stabilitätspakt für Südosteuropa

Die folgenden internationalen Organisationen, Institutionen und Initiativen werden eingeladen, dem Treffen beizuwohnen und, wenn sie dies wünschen, schriftliche Beiträge zu leisten:

Euro-arktischer Barents-Rat, Schwarzmeer-Wirtschaftskooperation, Zentraleuropäische Initiative, Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, Ostseerat, Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, Europäische Investitionsbank, Internationale Atomenergie-Organisation, Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Internationaler Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien, Internationaler Währungsfonds, Internationale Organisation für Migration, Büro des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für die Menschenrechte, Büro des Hochkommissärs der Vereinten Nationen für die Flüchtlinge, Organisation für wirtschaftliche Zusammen-

arbeit und Entwicklung, Organisation der Islamischen Konferenz, Südosteuropäische Kooperationsinitiative, Südosteuropäischer Kooperationsprozess, Sonderbeauftragter des Generalsekretärs der Vereinten Nationen für Kinder in bewaffneten Konflikten, Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa, Büro der Vereinten Nationen für Drogenkontrolle und Verbrechenverhütung, Weltbank

7. Veranstaltungsort ist das Konferenzzentrum Hofburg.